

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

es ist gar nicht so einfach und ziemlich ungewohnt, Schule zu Hause zu ersetzen!

Wir möchten euch, liebe Schülerinnen und Schülern, hier ein paar Lerntipps geben, wie ihr das am besten hinbekommt.

Und Sie, liebe Eltern, möchten wir darin unterstützen, diese schwierige Zeit mit der Familie gut hinzubekommen.

Tipps für Schülerinnen und Schüler

Erstellt euch einen **individuellen Arbeitsplan**. Ihr könnt dazu zum Beispiel euren Stundenplan nehmen und an den Tagen für ein Fach arbeiten, an denen ihr auch Unterricht darin hättet.

Legt **Arbeitszeiten** fest und sprecht diese mit euren Geschwistern und Eltern ab.

Achtet dabei auf die verschiedenen Arten der Zeiten!

Konzentrationszeit: Es muss klar sein, wann ihr konzentriert arbeitet und zum Beispiel Vokabeln lernt, Texte lest, Aufgaben bearbeitet. In dieser Zeit sollte der Fernseher/Bildschirm aus sein, das Handy in einem anderen Zimmer liegen – wenn es nicht zwingend für ein spezielles Fach gebraucht wird – und auch nichts gegessen werden.

Pausenzeiten: Jetzt macht ihr Pause, ihr könnt essen, trinken, telefonieren, spielen, mit der Familie reden und vieles mehr.

Organisationszeit: Diese Organisationszeit wechselt sich mit der Konzentrationszeit ab. Wenn ihr merkt, dass ihr keine Matheaufgabe mehr lösen könnt und auch keine Vokabel mehr behaltet, es aber noch dauert, bis die Pause kommt, dann

- o räumt eure Mappen auf oder
- o schreibt ein wichtiges Schaubild, wichtige Formeln oder Regeln noch einmal ordentlich ab oder
- o erstellt eine Terminübersicht, in der ihr festhaltet, ob und was ihr bis wann an die Lehrkräfte zurückschicken sollt.

Zeit des gemeinsamen Lernens: Verabredet euch virtuell und aus der Ferne! In manchen Fächern seid ihr gut und könnt anderen helfen; in anderen Fächern braucht ihr selbst Hilfe. Dazu könnt ihr miteinander telefonieren, mailen, skypen oder so ähnlich. Sprecht euch Mut zu und motiviert euch gegenseitig.

Ihr werdet merken, wie zufriedenstellend es ist, wenn ihr euren eigenen Arbeitsplan erledigt habt! Es gibt euch Sicherheit, wenn ihr merkt, dass ihr etwas gelernt habt.

Tipps für Eltern

- Lesen Sie mit Ihrem Kind zusammen die Tipps. Klären Sie gemeinsam Fragen.
- Lassen Sie sich den individuellen Arbeitsplan von Ihrem Kind zeigen.
- Helfen Sie Ihrem Kind, indem Sie dafür sorgen, dass in den Arbeitszeiten der Fernseher/Bildschirm aus ist und das Handy weit weg, wenn es nicht zwingend für eine Aufgabe benötigt wird.

Es ist nicht einfach in diesen Zeiten! Ihr und Sie erleben es im Moment vielleicht selbst: die ganze Familie ist zu Hause; der Esstisch ist Familienbüro; alle möchten zur gleichen Zeit den PC oder das Tablet nutzen. Die Eltern brauchen Ruhe zur Homeoffice-Arbeit oder müssen zur Arbeit; Kinder sind unzufrieden, weil sie nicht auf den Spielplatz können oder sich mit Freunden verabreden, alles ist anders. Täglich kommen neue Nachrichten ins Haus. Gewohnte Abläufe entfallen, neue Strukturen müssen entwickelt werden.

Uns, den Lehrerinnen und Lehrern, geht es genauso! Wir haben alle keine Erfahrung mit solchen Zeiten.

Die gestellten Lernaufgaben sind der Versuch, eine sinnvolle Beschäftigung zu gestalten und eine gute Ausgangssituation zu schaffen, wenn die Schule wieder startet – sie werden **nicht** im klassischen Sinne benotet und sollen **nicht** zum dauernden Streitpunkt zwischen Eltern und Kindern werden. Bei Problemen sind die Lehrkräfte die besten Ansprechpartner. Schicken Sie gerne eine Mail ...

Hier noch paar weitere Tipps und Anregungen:

Vielleicht habt ihr in den letzten Tagen festgestellt, dass es praktisch wäre, blind und schnell auf einer Tastatur schreiben zu können?

Dann wäre jetzt Zeit da, um sich darin zu üben.

Macht euch auf die Suche nach digitalen Angeboten und prüft, wenn ihr fündig geworden seid, die

jeweiligen Rahmenbedingungen. Sprecht mit euren Eltern darüber



Bewegung ist das A und O –

oder wie der Lateiner sagt: „mens sana in corpore sano“

Ob indoor oder outdoor – ihr solltet euch bewegen.

Dazu dienen alle Aufgaben, die die Sportlehrkräfte in Auftrag gegeben haben. Wer noch weitere Angebote sucht, wird

sicher auf schulsport-nrw.de fündig. Also los!



Wirklich wichtig ist im Augenblick,
dass wir alle gesund bleiben und niemanden anstecken.
Das wünschen wir Euch und Ihnen von Herzen!

Die Schulleitung